

Die IG Metall wünscht allen Metallerrinnen und Metallern frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012!

Große Tarifkommission: Entgelt-Forderung diskutieren!

## Der Startschuss für die Tarifrunde 2012

Der Startschuss war laut und deutlich: Jetzt beginnt in den Betrieben die Diskussion über die Entgelt-Forderung für die Tarifrunde 2012. Einen Beschluss darüber wird die Große Tarifkommission der IG Metall Baden-Württemberg am 23. Februar fassen. »Wir wollen offen, fair und realistisch diskutieren«, sagte IG Metall-Bezirksleiter Jörg Hofmann, »und gemeinsam schauen, was ist machbar und durchsetzbar.«

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der kommenden Entgelt-Tarifrunde standen im Mittelpunkt der letzten Tarifkommissionssitzung in diesem Jahr. Jörg Hofmann rechnet mit einem weiteren Wachstum der Welt-

wirtschaft und der Metall- und Elektroindustrie. »Die Beteiligung der Beschäftigten an den Ergebnissen des Aufschwungs und unsere Orientierung an den gesamtwirtschaftlichen Daten sind unser Kompass«, so Hofmann. Dies betreffe den Blick nach vorne ins Jahr 2012, aber auch den Blick nach hinten – auf das Erfolgsjahr 2011. »Mit dem Beschluss Ende Februar fahren wir auf Sicht«, sagte Hofmann: »Dann sind die Vorzeichen erkennbar, unter denen das neue Jahr startet.«

### KQB, Übernahme, Leiharbeit

Zudem hat das Gremium den Verhandlungsstand zur Fortführung der Regelungen zur Kurzarbeit, den Tarifvertrag KQB, bewertet. Wenn auch Südwestmetall grünes Licht zu den vorliegenden Texten gibt, soll in den kommenden Wochen zügig ein Ergebnis gefunden werden. »Ich gehe davon aus, dass Südwestmetall hier Verlässlichkeit zeigt«, mahnte Jörg Hofmann. Die Tarifkommission beschloss, im Falle eines Scheiterns die betroffenen Tarifverträge zu kündigen und



Tarifkommission: Grünes Licht für Verhandlungen zu Übernahme und Leiharbeit

entsprechende Forderungen zu stellen. Grünes Licht gab die Tarifkommission ebenso für Verhandlungen zu unbefristeter Azubi-Übernahme und Tarifregelungen zu Leiharbeit und Werkverträgen. Intensive Sondierungsgespräche waren vorausgegangen. Starten sollen die Verhandlungen nun im Januar. Jörg Hofmann betonte, dass die Zeit knapp wird: »Wir wollen das Paket mit diesen qualitativen Themen noch vor dem Auftakt der Entgelttarifrunde schnüren.«

### Baustein auf Baustein

Die betrieblichen Aktionen zu unbefristeter Azubi-Übernahme und Leiharbeit/Werkverträge gehen weiter.

Der »Wall gegen Prekarität« wächst weiter, Baustein folgt auf Baustein: Über 150 Vereinbarungen sind auf der Webseite [www.bausteine.igm.de](http://www.bausteine.igm.de) bereits verzeichnet, täglich gibt's neue. Auf der Webseite gibt es auch Links zur **Facebook-Seite** und zum Kinospot der IG Metall bei **Youtube**. Bitte klicken!

### Zeitschiene

- » **Ab sofort:** Diskussion über Entgelt-Forderung; Fortsetzung der betrieblichen Aktionen zu Azubi-Übernahme und Leiharbeit
- » **25. Januar:** Erste Diskussion der Forderung
- » **23. Februar:** Tarifkommission beschließt die Forderung
- » **24. Februar:** Der IG Metall-Vorstand beschließt die Forderung bundesweit

# Stimmen aus der Tarifkommission

## »Offen diskutieren«



**Rudolf Luz, IG Metall Heilbronn-Neckarsulm:** »Die Kolleginnen und Kollegen messen uns an dem, was

wir verwirklichen können, nicht an aufgestellten Forderungen. Wir wollen unsere qualitativen Themen durchsetzen und spüren zugleich die Erwartungen auf deutliche Entgelterhöhungen. Wir sollten das Ganze nicht überfrachten.«



**Thorsten Dieter, Bosch Reutlingen:** »Wir führen die Diskussion über die Entgeltforderung an-

hand der Wirtschaftszahlen und lassen sie nicht ins Uferlose gehen. Wenn wir offen diskutieren, dann folgen uns auch die Beschäftigten. Mit der Diskussion beginnen wir jetzt sofort!«

gründlich was schiefe. Beim Entgelt fordern wir auf, strittig, aber respektvoll zu diskutieren, wie untere Entgeltgruppen stärker einbezogen werden können.«



**Michael Brecht, Daimler Gaggenau:** »Wir begrüßen es, dass die Themen Leiharbeit und Über-

nahme auf die Füße gestellt werden. Aber unsere Leute wollen auch einen ordentlichen Schluck aus der Pulle.«



**Reiner Neumeister, IG Metall Freudenstadt:**

»Wenn Arbeitgeber nach der Ausübung noch ausprobieren wollen und drei Jahre nicht gemerkt haben, welchen Azubi sie eingestellt haben, läuft



**Konrad Ott, IG Metall Ludwigsburg:** »Wir müssen Europa weiter thematisieren.«

Diese Krise hat direkte Auswirkungen auf unsere Betriebe, weil der Export zurückgeht. Bei der Entgeltforderung führen wir eine solidarische Diskussion und werden durch Mehrheitsentscheidung eine für alle tragfähige Forderung finden.«



# Mitglied werden!



Name		Vorname		Geburtsdatum		Geschlecht m/w	
Land		PLZ		Wohnort		Telefon	
Straße		Hausnummer		E-Mail			
beschäftigt bei				Tätigkeit/Beruf/Ausbildung/Studium			
				<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit			
Bruttoeinkommen in Euro		Bankleitzahl		Bank/Zweigstelle		Konto-Nummer	
Beitrag		Kontoinhaber/in/Fremdzahler/in					

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mit Hilfe von Computern verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

### Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach §5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen.

Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort / Datum / Unterschrift